# MITEINAIGE Pfarryerband Rosalia-Leitha Ursprung LINTEINAGE LINTEINAGE ROSAlia-Leitha Ursprung

Pfarrblatt für Lanzenkirchen und Föhrenau

33. Jahrgang, Nummer 3, Juni 202



# Urlaubszeit als heilige und heilsame Zeit



Es sind bald Ferien. Man freut sich auf die freie Zeit, auf den Urlaub. Urlaubszeit ist Zeit dafür, den Alltagsstress hinter sich zu lassen und eine Auszeit zu nehmen zum Aufatmen, zur Entspannung und Erholung. Das ist schon in der Bedeutung des Wortes selbst enthalten. Das Wort "Ferien" stammt ursprünglich aus dem Lateinischen. Im Alten Rom wurden mit "feriae" die Fest- oder heiligen Ruhetage bezeichnet, an denen keine Geschäfte betrieben werden durften. Genauso ist es mit dem englischen Äquivalent "Holidays" (Feiertage, Urlaubstage). "Holiday" stammt aus dem Alt-Englischen "haligdaeg" (halig - heilig und daeg -Tag) und bedeutet "heiliger Tag". "Ferien" und "Holidays" sind von der Etymologie her also "heilige Tage". Aber im modernen Sprachgebrauch werden sie für jede Art von freien Tagen benutzt, die zur Erholung dienen. So sind sie für viele heilig nur in

dem Sinn, dass sie der Ruhe und Erholung "geweiht" sind. Jedoch bleibt der Nutzen der Ruhetage erst aus dem Zusammenhang des Glaubens vollumfänglich ersichtlich. In jüdisch-christlicher Tradition ist die bewusste Unterbrechung zur Ruhe Pflicht, denn der Schöpfer Gott hat im dritten Gebot einen Ruhetag verordnet (Ex 20, 8). In der Schöpfungsgeschichte ruhte er selbst am siebten Tag (Gen 2, 2-3). Auch Jesus zieht sich immer wieder weg vom Arbeitsstress in die Einsamkeit zurück, manchmal mit seinen Jüngern (Mk 6, 31), manchmal allein (Mk 1, 35). Gott weiß, wie sehr die alltäglichen Anforderungen den Menschen gefangen nehmen können bis zur Entfremdung. Es besteht die Gefahr, dass er in den alltäglichen Aufgaben und Problemen versinkt, sich selbst verliert und nur wie eine Maschine funktioniert.

Die Ruhe- und Urlaubszeit ist heilsames Mittel gegen so eine Entfremdung. Sie bringt den Menschen wieder in Einklang mit sich selbst, sodass er wieder in der Lage ist, das eigene Leben neu zu ordnen. Sie schützt vor Zusammenbruch, stellt den Ausgleich zwischen den Anforderungen des Lebens und dem Bedürfnis der Seele wieder her und

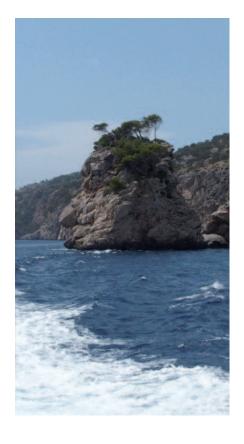
hilft, zur Mitte zu finden, zur Kraftquelle, wo man auftanken kann. Da wissen wir als Glaubende, dass Gott die Mitte des Lebens ist, in dem die Menschenseele wahrhaft zur Ruhe kommt. "Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir, o Gott" (Hl. Augustinus). Ebenso ist Gott die oberste Kraftquelle, die immer neue Kraft spendet, wenn wir sie uns geben lassen. Und gerade in der Urlaubszeit, wenn der Alltagsstress weg ist, hat Gott es leichter, uns zu erreichen. In diesem Sinn ist die Urlaubszeit auch eine Zeit für Begegnung mit Gott und somit zu Recht heilig. So ist sie auch eine gute Chance, ohne Zeitdruck die Verbundenheit mit Gott zu pflegen. Es reicht, aus der Bibel zu lesen, oder in eine Kirche zu gehen, dort in der Gegenwart Gottes zu verweilen, oder auch Gottesmitzufeiern. dienst Jedenfalls kommt es letztlich darauf an (gleich, ob im Ausland oder Zuhause, ob der Urlaubsort ein Ort der Ruhe, Erholung oder des fröhlichen Miteinanders ist), dass man Freude am Leben hat und sich wieder bewusst wird, dass Gott da ist und uns in seiner Liebe zugetan ist. So eine "heilige", heilsame und gesegnete Urlaubszeit wünscht herzlich

P. Raphael OP

# Gebet für die Urlaubszeit

Herr, Die gesamte Schöpfung verkündet Deinen Ruhm. Die riesigen Berge, das tiefblaue Meer, der klare Himmel, die grünen Felder, der Regen, die blühenden Blumen, der fließende Bach. die Schmetterlinge und Vögel, sie alle loben Dich, o wunderbarer Herr der Schöpfung. Du hast uns eine so schöne Welt geschenkt! Herr.

ich danke Dir für meinen Urlaub und meine Arbeit, schenke mir Erholung, Liebe und Kraft! Bleib immer bei mir, ob unterwegs oder zu Hause. Lass meine Seele auftanken in Deiner Nähe, damit mein Lob laut erklinge und mit Deiner Schöpfung Dich preise immerdar. Amen.



# In Gott ruhig sein



Wir sind besessen davon, beschäftigt zu sein. Und für einige von uns wird Ruhe als Luxus angesehen, den wir uns erst nach der Pensionierung leisten können. Auch Pensionisten fehlt die Ruhe, weil sie sich viele Sorgen um ihre Kinder und Enkelkinder machen. Wann können wir uns also wirklich ausruhen?

Ruhe ist eng mit Gottes Gegenwart verbunden. Die Idee der Ruhe zieht sich durch die ganze Bibel. Im Schöpfungsbericht heißt es, dass Gott nach der Erschaffung der Welt am siebten Tag ruhte. Die Bibel verspricht eine Rückkehr zur beständigen Ruhe, wenn alle Dinge durch Jesus wiederhergestellt werden.

Im Alten Testament erfuhr Mose Ruhe durch die Gegenwart Gottes, nachdem er und die Israeliten Ägypten verlassen hatten. Als Moses sich Sorgen um das Schicksal Israels und die Wirksamkeit seiner Führung

machte, tröstete Gott ihn mit den Worten: "Meine Gegenwart wird mit dir gehen, und ich werde dir Ruhe geben" (2. Mose 33,14). Auch Jesus verspricht uns Ruhe inmitten unserer Arbeit, wenn er sagt: "Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben ... ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen." (Matthäus 11,28-30) Aber wie erkennen wir Gottes Gegenwart inmitten der Hektik des Lebens und ruhen in ihm? Ich habe drei Vorschläge: Beteiligen Sie sich, nehmen Sie sich Zeit für Gottes Wort und seien Sie in der Gemeinschaft. Beteiligen Sie sich: Wir tragen oft die Last unserer Arbeit. Was den christlichen Glauben betrifft, sind wir jedoch nur Teilnehmer an dem Werk, das Gott bereits tut. Gott ist es, der alle Dinge mit sich selbst versöhnt, er möchte nur, dass wir als Mitwirkende an seinem Werk der

Versöhnung teilnehmen. Dies gilt nicht nur für Priester, sondern für alle Christen. Jede anständige Arbeit ist heilig. Ihre Erkenntnis, dass Sie Gott durch Ihre Arbeit dienen, gewährt Ihnen Erfüllung. Es macht Ihnen Gottes Gegenwart bewusst und gibt Ihrer Seele Ruhe.

Lesen Sie Gottes Wort: Inmitten eines vollen Terminkalenders können wir leicht vergessen, die Bibel zu lesen. Gott begegnet uns jedoch, wenn wir die Bibel lesen. Sein Geist lehrt uns und motiviert uns und verbessert unsere Beziehung zu ihm.

In Gemeinschaft sein: Jesus versprach, dass er mitten unter ihnen ist, wo zwei oder drei sich in seinem Namen versammeln. In Gemeinschaft erfahren wir die Liebe und Unterstützung Jesu durch andere. Anbetung wird auch hauptsächlich in der Gemeinschaft erlebt und hilft uns, uns der Gegenwart Gottes bewusster zu werden.

Die Kirche soll ein Ort sein, an dem wir Ruhe finden und uns täglich erfrischt fühlen. Daher ist es wichtig, ein aktives Mitglied der Kirche zu sein. Die Teilnahme an Messen und anderen Programmen der Kirche hilft uns, den inneren Frieden und die Ruhe für die Seele zu schätzen. Die Grüße Jesu an seine Jünger beginnen immer mit den Worten "Friede sei mit euch!" Seine Gegenwart bringt Frieden und gibt uns Ruhe.

P. Nestor OP

# Quergedacht





#### Urlaub für die Seele

Wie definieren Sie Ihren Urlaub? Wie planen Sie Ihre Erholung, Ihr "Ausspannen"? Nehmen Sie sich auch im Alltag bewusst "Auszeiten" zum Auftanken Ihrer Energien? Kennen Sie einen Ort, an dem Sie sich rundum wohlfühlen? Haben Sie einen Platz, wo Sie fühlen, dass Sie ihre Seele baumeln

lassen können? Richten Sie ihre Urlaubstage nach der Sehnsucht aus, an diesen Ort zurückzukehren oder einen neuen solchen zu finden? Mit welchen Mitmenschen können Sie Ihren Gedanken freien Lauf lassen? Mit wem empfinden Sie die gemeinsame Zeit als "Urlaub für die Seele"?

"Urlaub für die Seele" verspüre ich beim Musizieren, aber auch in Gemeinschaft mit Menschen, von denen ich mich ganz angenommen fühle. So wie das Gefühl des Nach-Hause-Kommens, ist Urlaub für die Seele für mich im Gespräch, im Miteinander, aber auch im Stille werden, im Rückzug und im Gebet zu finden.

Joseph von Eichendorff schreibt in seinem Gedicht "Mondnacht": Und meine Seele spannte Weit ihre Flügel aus, Flog durch die stillen Lande, Als flöge sie nach Haus. Eine Vertonung dieses Gedichts stammt vom deutschen Komponisten Robert Schumann.

Auftanken - in Stille, Andacht, aber auch in Aktivität und in Gemeinschaft, Loslassen können vom Alltag, eine Oase, eine gute, erfüllte Zeit, viele "Mondnächte", eine Auszeit mit viel Lebensfreude - das wünsche ich Ihnen und mir für diese schöne Sommerzeit!

Ines Schüttengruber Monika Metzner

# Hildegard von Bingen – eine heilkundige Heilige

Am 2. April lud das Katholische Bildungswerk Lanzenkirchen zu einem Vortrag über eine der bedeutendsten Frauengestalten des Mittelalters: Hildegard von Bingen. Die



Benediktinerin war nicht nur eine Geistliche – sie zählte auch zu den wenigen Menschen ihrer Zeit, die ungewöhnlich vielseitige Kenntnisse auf verschiedenen Gebieten besaßen. Im Vortrag ging Hildegard-Fachmann Augustin Hönegger auf viele wichtigen Themen zur Gesundheits- und Ernährungslehre der heiligen Hildegard ein und gab praktische Tipps zu Rezepturen und Anwendungsmöglichkeiten der Hildegard Kräuter, Gewürze und Elixiere.

#### Ratschen in Lanzenkirchen



Der Brauch des Osterratschens ist bereits im 18. Jahrhundert entstanden. Sehr erfreulich war es, dass heuer viele neue Kinder beim Ratschen mitmachten. So waren in den 3 Tagen rund 40 Kinder in der Gemeinde unterwegs. Leider konnten in diesem Jahr in Frohsdorf keine Kinder gefunden werden. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr das gesamte Gemeindegebiet abgedeckt werden kann. Dieser schöne Brauch soll in Lanzenkirchen auch in Zukunft gelebt werden.

# **Emmausgang zum Roten Kreuz**

Nach zwei Jahren Pause konnte heuer wieder unser traditioneller Emmausgang stattfinden. Seit der Gründung unseres Pfarrverbandes "Rosalia - Leitha Ursprung" führt der Emmausgang zum Roten Kreuz ins Rosental. Ausgangspunkt der Wanderung waren jeweils die Pfarrkirchen in Lanzenkirchen und in Katzelsdorf. Nach einem gemütlichen Spaziergang, trafen sich die Teilnehmer gemeinsam beim Roten Kreuz. Zuerst gab es eine kurze Andacht beim Kreuz und danach tauschten sich die Teilnehmer aus Katzelsdorf und Lanzenkirchen bei einer kleinen Agape mit Wein und Striezel unterhaltsam aus. Der Emmausgang soll in Zukunft auch als eine Art Plattform dienen, damit die Menschen sowohl aus Katzelsdorf als auch aus Lanzenkirchen verstärkt einander begegnen können. Schließlich sind wir ja schon seit einigen Jahren ein Pfarrverband. Es wäre schön, wenn beim nächsten Mal auch "Du" dabei wärst!

# Gottesdienst für Neugetaufte der letzten drei Jahre



Am Sonntag der Barmherzigkeit, dem Weißen Sonntag folgten zahlreiche Eltern mit ihren neugetauften Kindern (der letzten 3 Jahre) der Einladung zu einem Wortgottesdienst mit

Tauferneuerung und Segnung. Im Anschluss daran lud der PGR zu einer Agape ins Pfarrheim. Mit Freude erlebten wir die fröhlichen Kinder, die Leben ins Pfarrheim brachten und die große Spielfläche eroberten, während die Eltern sich bei Kaffee und Kuchen stärken konnten.

#### Weltladenfest am 1. Mai

In Kooperation mit dem Land Niederösterreich machten im April und Mai 2022 in ganz Niederösterreich Gemeinden, Schulen und Weltläden den Fairen



Handel und Klimaschutz zum Thema. Es gab einen großen Bio-Jungpflanzenmarkt und klimafreundliche kulinarische Köstlichkeiten aus dem neuen fair-cooking-Kochbuch des Weltladens sowie schmackhafte Eisteevariationen. Highlight des Tages: Starke Rhythmen mit "Groove Crew", die mit mitreißender Bodypercussion und Songs aus verschiedenen Kulturen ihre Körper und das Publikum in Schwingung versetzten. Nach der Aufführung nutzten Erwachsene wie Kinder die Gelegenheit, die Kunst der Body-Music in Workshops mit den KünstlerInnen selbst zu erlernen.

#### Frauenwallfahrt nach Maria Schutz



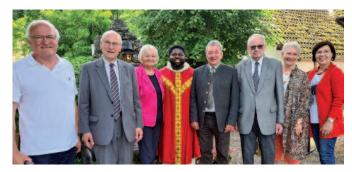
Bei strahlendem Wetter fuhren Mitglieder der katholischen Frauenbewegung, organisiert von Fr. Rosa Maria Rodler am 14. Mai nach Maria Schutz. Nach dem Besuch der Wallfahrtskirche wanderten wir zur neuen, eindrucksvollen Lourdesgrotte. Nach einer Maiandacht genossen wir das Mittagessen. Danke für den erholsamen Tag bei der Gottesmutter.

#### **Fest der Treue**



Nach zweijähriger ungewollter Pause konnten wir heuer am 4. Juni das Fest der Ehejubiläen feiern. Viele Paare, die einen runden oder halbrunden Hochzeitstag feierten, folgten der Einladung der Pfarre. So durfte Pater Raphael vom fünfjährigen bis zum 62-jährigen Hochzeitstag fast 70 Paare bei der Festmesse begrüßen und segnen. Zum Abschluss des vom Kirchenchor begleiteten Gottesdienstes erhielt jede Frau eine Rose und die Männer eine Glückwunschkarte. Durch den Rosenbogen hindurch marschierte der "Hochzeitszug" in den Pfarrsaal, wo eine festliche Tafel vorbereitet war. Es war ein wunderschönes Fest! Vielen Dank allen Helfern, die vorbereitet und so alles ermöglicht haben.

## Schleinzer Kirtag



Traditionell wurde am Pfingstmontag in Schleinz bei der Kapelle eine Heilige Messe im Freien gefeiert. Diese Kapelle ist der Allerheiligsten Dreifaltigkeit geweiht.

# Lange Nacht der Kirchen

Die "Lange Nacht der Kirchen" wurde am 10. Juni angeboten. In Katzelsdorf wurde heuer wieder ein ansprechendes Programm im Rahmen des Pfarrverbandes geboten. Von Gewürzmischen mit Kindern über eine Vesper, einen Vortrag über Laudato si, Bibeltexte und Orgelklänge mit anschließender Agape wurde ein breites Angebot vorbereitet und auch angenommen. Vielen Dank für die Organisation und Gestaltung!

#### **Fronleichnam**

Wir glauben, dass Jesus Christus in der Hostie wahrhaft anwesend ist. Der ganze Ort soll das sehen und gesegnet werden! Daher gibt es zu Fronleichnam die festlichen Prozessionen mit dem Allerheiligsten unter dem "Himmel". Heuer machten wir nach 2 Jahren wieder eine Prozession, diesmal nur um den Hauptplatz zum Altar vor dem Pfarrheim.

## - Vorschau -

#### Großelterntag

Am **31. Juli 2022** findet zum zweiten Mal der Großelterntag in der Pfarrkirche Lanzenkirchen statt. Die Sonntagsmesse um 9.30 Uhr ist besonders für und mit Großeltern und ihren Enkelkindern.

Anschließend sind alle zu gemeinsamen Aktivitäten hinter der Kirche eingeladen. Neben einem Erinnerungsfoto gibt es auch die Chance, auf einen unvergesslichen Blick vom Kirchturm. Auf Euer Kommen freuen sich P. Raphael und der Pfarrgemeinderat.

# 60 Jahre Kirchweihe in Föhrenau mit Festgottesdienst und Pfarrgartenfest 15. August 2022

Festmesse 9.30 Uhr mit dem Gospelchor, Kräutersegnung, Grußworte, Pfarrfest. Im Saal sind historische Fotos aus den vergangenen 60 Jahren in Endlosschleife auf Leinwand zu sehen. Es gibt auch einen eigenen Jubiläumswein zum Mitnehmen.

#### Marienfeier im Schlosspark Frohsdorf

Bei der Lourdesgrotte im Schlosspark in Frohsdorf wird am **15. August** um 19.00 Uhr wieder eine Marienfeier sein. Wir ziehen wie immer von der Felixkapelle zur Grotte, um dort das Fest der Aufnahme



Mariens in den Himmel zu begehen. Kräuterbüschel werden auch gesegnet.

## Aufgabenverteilung im PGR

In der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) wurde Magdalena Karner zur stv. Vorsitzenden gewählt. Die einzelnen Aufgabenbereiche wurden wie folgt aufgeteilt:

Präventionsbeauftragte: Helga Pichlhöfer

Liturgie: Franz Breitsching

Verkündigung und Berufungspastoral: Dr. Christine Friedrich-Stiglmayr

Caritas, Senioren, Neuzugezogene: Roswitha Schebach

Kinder und Jugend: Sabine Reischer

Öffentlichkeitsarbeit, Communio und Gemeindeaufbau: Magdalena Karner

Teilgemeinde Föhrenau: Petra Rapf

# Aufgabenverteilung im VVR

In der konstituierenden Sitzung des Vermögensverwaltungsrates (VVR) wurde Otto Haindl zum stv. Vorsitzenden gewählt. Die Fachverantwortlichen wurden wie folgt bestimmt:

Friedhof in Ofenbach: Johannes Filz

Bauangelegenheiten: Johannes Filz und Otto Haindl Teilgemeinde Föhrenau: Ing. Johann Pichlhöfer Rechtsangelegenheiten: Mag. Klaus Haberler Technische Gerätschaften: Ernst Birnbaumer Finanzangelegenheiten: Mag. Nikolaus Ofner Grundstücke und Wald: Otto Haindl

Umwelt: Ernst Birnbaumer

Mit Anliegen können Sie sich gerne an die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Vermögensverwaltungsrates wenden.

# Traditionen verstehen

#### Kräutersegnung zu Maria Aufnahme in den Himmel

Dieses Fest bringt zum Ausdruck, dass Gott Maria in die Herrlichkeit des Himmels aufgenommen hat. In zahlreichen Pfarren ist das Fest "Maria Himmelfahrt" mit dem Brauch der Kräutersegnung verbunden. Diese gesegneten Kräuterbündel sollen Böses abwenden und Schutz vor Gefahren bieten. Schon in vorchristlicher Zeit dankte man für den Schutz und für die Heilkraft der Natur. Auch Christen danken Gott für seine heilenden Gaben, Seit dem 8. Jahrhundert wurde dieses Brauchtum mit Maria verbunden.

Die duftenden Kräuterbuschen weisen auf die Legende hin, dass die Apostel drei Tage nach dem Tod der Gottesmutter an ihr Grab kamen, das leer war, da sie in den Himmel aufgenommen war. Aus dem Grab strömte der Duft von Rosen, Lilien und ein lieblicher Wohlgeruch von Heilkräutern.

Je nach Region werden unterschiedliche Kräuter eingebunden und man verwendet mancherorts eine genaue Anzahl von sieben bis neunundneunzig Blumen und Kräuter. Der Wohlgeruch Marias verbindet sich mit der Freude an Gottes Schöpfung. Sieben Kräuter sind Symbol für die Anzahl der Schöpfungstage, die Zahl der Vollendung, neun sind Zeichen für dreimal die Heilige Dreifaltigkeit, zwölf für die Zahl der Apostel.

# **Umwelt-Tipp:**

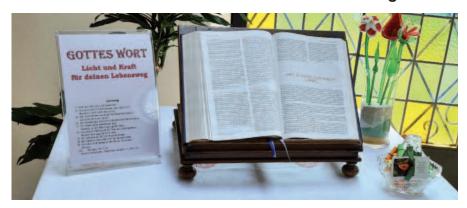
#### **Urlaubszeit - Wanderzeit**

Nur beim Zufußgehen können wir eine Landschaft, einen Ort mit allen Sinnen wahrnehmen und erleben, die Schönheiten und Geheimnisse entdecken. Es ist zudem die klimafreundlichste Fortbewegungsart. Kombinieren wir es mit An- oder Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, bleibt unser CO2-Ausstoß unschlagbar niedrig.

Lass dein Auto zu Hause stehen, dann brauchst du nicht im Kreis zu gehen: Bahn und Bus ermöglichen

## Urlaub - Offene Kirche für dich

Gottes Wort - Licht und Kraft für deinen Lebensweg



Kirchengebäude sind Gotteshäuser! Einerseits ist eine Kirche der zentrale Ort des Gottesdienstes, dort wo das Heilige Messopfer gefeiert wird, wo sich die Gemeinde zur Andacht, zur Anbetung, zur Spendung der Sakramente versammelt.

Andererseits heißt es auch Gotteshaus, weil Jesus dort wirklich anwesend ist, dort "wohnt". (Kyriake = dem Herrn gehörendes Haus). Im Tabernakel ist der Allerheiligste, Jesus, in Form der Hostie anwesend. Daher machen wir mit Weihwasser ein Kreuzzeichen, wenn wir die Kirche betreten und eine Kniebeuge vor dem Tabernakel, um Jesus zu "grüßen".

Unsere Kirche ist täglich geöffnet, man kann immer hineinkommen und Pause machen bei Gott, mit Jesus reden, eine Oase der Stille genießen!

Nicht nur der Körper braucht Erholung im Urlaub! Auch die Seele muss auftanken, sich mit Gott verbinden, seine Nähe erleben. Nimm dir auch im Urlaub Zeit für Gott!

Neu in unserer Kirche: Bibel erkunden, Gottes Wort lesen und Orientierung finden.

Besuchen Sie unsere Kirche! Im Vorraum finden Sie eine große Bibel, das meistgedruckte Buch, den Bestseller aller Zeiten! Seit Jahrtausenden spricht Gott zu seinem Volk, im Alten Testament über die Propheten. Das Neue Testament berichtet über Jesus, den Sohn Gottes, sein Leben und Wirken. Sie können eine Bibelstelle ziehen und gleich in der Bibel nachschlagen. Das Wort Gottes gibt uns Weisung, Licht, Kraft und Freude. Durchstöbern Sie den Schriftenstand! Wagen Sie den Schritt vom Vorraum in die Kirche, dem Wohnort Gottes zum Gebet, Lesen, Nachdenken, Stillsein. Erleben Sie Geborgenheit bei Jesus! Erholung für die Seele, Ruhe vom Lärm der Zeit, Frieden im Herzen und Fröhlichkeit und Ausgeglichenheit stellen sich ein. Lassen Sie das Wort Gottes und Jesu Anwesenheit nicht nur in Ihrem Urlaub, sondern immer in Ihrem Leben wirken.



Gebirgsüberschreitungen z.B. in 3 Tagen vom Attersee übers Höllengebirge nach Ebensee am Traunsee. Eine neue App "Bahn zum Berg" zeigt zahlreiche solcher Möglichkeiten auf. Bei hochalpinen Wanderungen sind eine stabile Wetterlage, gute Kondition und die richtige Ausrüstung wichtig.

Auch in der nächsten Umgebung finden sich lohnende Wanderwege z.B. mit dem Bus 9 nach Klingfurth (alle 3 Stunden) und von dort als Halbtagesausflug über die Höhen zurück nach Walpersbach und durch die Leithaauen nach Lanzenkirchen. Oder von Klingfurth nach Seebenstein zur Bahn. Mit dem Bus 380 in die Bucklige Welt für Wanderungen rund um Hochwolkersdorf, Wiesmath oder, oder...

Mutter Erde braucht diese Aufmerksamkeit für umweltfreundliches Verhalten von uns.

Elke Guttmann

# Erstkommunion - "Geborgen in Gottes Hand"



Am 29.05. feierten 23 Kinder in Lanzenkirchen und 7 Kinder in Föhrenau die Hl. Erstkommunion – die Vorbereitung und das Fest standen unter dem Motto "Geborgen in Gottes Hand".

Es war sowohl in Lanzenkirchen als auch in Föhrenau ein sehr schönes Fest. Die Vorbereitungsstunden fanden gemeinsam im Pfarrsaal in Lanzenkirchen statt. So konnte das Miteinander in zahlreichen Treffen zur Erstkommunion erlebt werden. Dieses Jahr gab es nur wenige Unterbrechungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Als Abschluss der Vorbereitung wurden zwei Projekttage durchgeführt, wo die Kinder Brot gebacken, Hände aus Ton gemacht und gemeinsam gelernt und gespielt haben. Krönender Abschluss bildete eine Kirchenführung, wo die Kinder viel Interessantes erfuhren. Sie probierten sogar, auf der Orgel zu spielen und konnten den Glockenturm erkunden.

Die Kinder hatten viel Freude und wurden sehr gut auf den Empfang der Hl. Kommunion vorbereitet.

# Firmung in Lanzenkirchen



Sakramente sind sichtbare Zeichen der Gnade Gottes. Die Firmung ist ein Sakrament, das nicht wiederholt und auch nicht weggenommen werden kann. Bei Taufe, Firmung und Priesterweihe wird man mit Chrisam gesalbt. Damit bekommt man das Siegel Gottes. Firmung ist das Sakrament des Erwachsenwerdens im Glauben. Die Jugendlichen bestätigen die in der Taufe begonnene Verbindung zu Gott und der Kirche. Sie sind nun Verkünder des Glaubens. Firmare heißt "stärken". Die Jugendlichen werden gestärkt, für den Glauben einzustehen. Diese Stärkung bewirkt der Heilige Geist.

25 Jugendliche und eine Erwachsene bereiteten sich heuer auf den Empfang des Heiligen Geistes vor. Mit großem Interesse lernten sie über unseren Glauben und die Gnaden, die wir durch die Sakramente von Gott erhalten.

Außerdem nahmen sie auch in verschiedener Weise an unserem Pfarrleben teil, empfingen das Sakra-

ment der Versöhnung. Wir wünschen ihnen, dass sie die Gnaden, die Gott schenkt, bei uns "abholen", in der Pfarre aktiv sind und immer in Gottes Liebe geborgen bleiben.

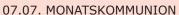
# Gedanken eines Firmlings

Letztes Jahr im November starteten wir Firmlinge in die Firmvorbereitung. Doch dann kam der 4. Corona-Lockdown. Wir wurden von Frau Karner und Pater Raphael mit Unterlagen und Videos versorgt. Diese halfen uns, mehr über das Christentum zu erfahren. Als der Lockdown vorbei war, konnten wir uns alle wieder sehen und so konnte die Firmstunde wieder physisch stattfinden. Aber was passiert eigentlich bei dem Sakrament der Firmung? Man wird christlich erwachsen, haben



wir von Pater Raphael gelernt. Ich glaube, dass der Heilige Geist eine Bereicherung ist und dass er uns durch unser Leben begleitet.

Tobias Birnbaumer



08.07. 18.00 Uhr Marienfeier in Föhrenau

29.07. 19.30 Uhr GLAUBENSTREFF in Lzk.

31.07. Tag der Großeltern

9.30 Uhr hl. Messe in Lanzenkirchen, anschließend gemeinsame Aktivitäten

04.08. MONATSKOMMUNION

12.08. 18.00 Uhr Marienfeier in Föhrenau

15.08. 60 Jahre Kirchweihe in Föhrenau 9.30 Uhr Festgottesdienst in Föhrenau

19.00 Uhr Marienfeier im Schlosspark

26.08. 19.30 Uhr GLAUBENSTREFF in Katzelsdorf

01.09. MONATSKOMMUNION

06.09. 14.30 Uhr Seniorennachmittag Föhrenau

09.09. 18.00 Uhr Marienfeier in Föhrenau

18.09 Kirchweihfest - Kirtag

9.30 Uhr Festgottesdienst

## Achtung: Änderung bei den Gottesdiensten im Sommer!

In den Monaten Juli und August ist es leider nicht möglich, jeden Samstag und Sonntag (wie gewohnt) Hl. Messe in der Pfarrkirche Lanzenkirchen zu feiern. Bitte entnehmen Sie den jeweiligen Monatsübersichten (im Kirchenvorraum oder auf der Homepage) die genauen Termine und besuchen Sie andere Gottesdienste im Pfarrverband!



#### Kanzleistunden in der Pfarre Lanzenkirchen

Telefon: 02627/454 03, Telefax: 02627/454 03-4 E-Mail: Pfarre.Lanzenkirchen@katholischekirche.at Internet: www.pfarre-lanzenkirchen.at

Pater Raphael:

Telefon: 0664/889 81 039

16.00 - 18.00 Uhr Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr Samstag

Im Juli sind seine Kanzleistunden nur am Samstag. Im August entfallen seine Kanzleistunden.

Nach telefonischer Vereinbarung.

Pfarrsekretärin Veronika Ischlstöger:

Montag 14.00 - 18.00 Uhr Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr Freitag

Vom 25.07. bis einschließlich 05.09.2022 entfallen ihre Kanz-

leistunden.



#### Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen:

Johanna Schabauer, Frohsdorf Sophia Luef-Chlopcik, Haderswörth Martin Music, Brunn bei Pitten Lukas Pieber, Haderswörth Valentina Spitzer, Kleinwolkersdorf

#### Wir wünschen den Eltern viel Freude!



#### In die ewige Heimat wurden abberufen:

Walter Stocker (65), Haderswörth, am 15.03.2022 Leopold Wistermayer (85), Kleinwolkersdorf, am 18.03.2022 Anna Vogt-Kucmocht (69), Ofenbach, am 24.03.2022 Johanna Palme (89), Kleinwolkersdorf, am 25.03.2022 Anna Kölbl (86), Lanzenkirchen, am 11.04.2022 Werner Pokorny (82), Kleinwolkersdorf, am 22.05.2022

Herr, gib ihnen das ewige Leben!

#### Rosenkranz bei der Mariensäule

Die Initiative - Österreich betet hat in vielen Pfarren Österreichs und sogar weltweit Mitbeter gefunden. Die Menschen beten für den Frieden, für Glaubenserneuerung, für die Pries-



ter, für die Menschen in Österreich. In Lanzenkirchen bitten wir jeden Dienstag um 18.00 Uhr bei der Mariensäule um Schutz und Segen für unsere Gemeinde. Jung und Alt sind beim öffentlichen Gebet herzlich willkommen.

## Pfarr- und Gemeindebücherei

2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 10

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr Freitag

Kinder lesen im Juli und August gratis!

buecherei-lanzenkirchen.noebib.at

buecherei.lzk@noebib.at, Tel.: 02627/422 52



anzenkirchen

Hauptplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo + Fr: 15 - 18 Uhr Di - Sa: 9 - 12 Uhr

Im Juli montags geschlossen.

Tel. 0676/695 45 21 lanzenkirchen@weltladen.at

Impressum: miteinander unterwegs - Kommunikationsorgan der Pfarre Lanzenkirchen. Alleininhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Pfarre Lanzenkirchen, Hauptplatz 1, 2821 Lanzenkirchen, DVR-Nummer: 0029874 (1788). Hersteller: Michael Schalk GmbH, Pottendorf, Fotos: Ernst Birnbaumer, Klaus Haberler, Magdalena Karner, Monika Metzner, Andreas Müllner, Petra Rapf, Ines Schüttengruber, Sandra Wandrasch, Christian Zettl, Maria Zettl-Berthold. nächster Redaktionsschluss: 10.08.2022